

Arbeitsprogramm der Bewegungslinken für 2022

Treffen des Koordinierungskreises

Dem Koordinierungskreis werden zweiwöchentliche virtuelle Sitzungen empfohlen, sowie in Abhängigkeit zur pandemischen Lage 2-4 Präsenzsitzungen. Es sollen außerdem regelmäßige Beratungen mit den LAG-Sprecher:innen stattfinden.

Kommunikation nach innen und außen

Der Koordinierungskreis wird die derzeitigen Kommunikationskanäle auf ihre Funktion und Nutzung hin prüfen und entsprechend reformieren. Dazu gehört die Frage, wo Informationsfluss stattfindet und wo Debatten organisiert und geführt werden können. Ob ein offener Telegramverteiler gewünscht ist, oder ein Kanal, der Debatten stärker strukturiert, aber eben auch eingrenzt. Ob der Aufwand beim Facebook-Forum für Mitglieder im Verhältnis zum Nutzen steht, usw. Ob Facebook, Twitter oder Instagram Plattformen sind, auf denen wir präsent sein wollen/müssen. Welche Funktion Mailverteiler und Newsletter haben.

Sofern im Zuge dieser Prüfung keine anderen Regelungen getroffen werden, bemüht sich der Ko-Kreis um mindestens einen monatlichen Newsletter, öffentliche Stellungnahmen des Ko-Kreises werden wiederum unverzüglich an die Mitglieder versandt.

Die LAGen sind angehalten, mindestens einmal im Jahr eine Telefonaktion durchzuführen, bei der alle Mitglieder im jeweiligen Landesverband angerufen werden. Dabei sowie insgesamt bei der landesweiten Vernetzung gibt es infrastrukturelle Unterstützung durch den Ko-Kreis.

Der Ko-Kreis berät regelmäßig mit seinen Mitgliedern im Parteivorstand und Bewegungslinke-MdBs, insbesondere im Vorfeld des Bundesparteitags über gemeinsame Initiativen.

Wenn es den Wunsch nach thematischer Vernetzung der Mitglieder gibt, wird dies vom Ko-Kreis unterstützt, sofern er nicht begründet das Gegenteil beschließt.

Mitgliederversammlung

Gegen Ende des Jahres steht eine Mitgliederversammlung an. Sie sollte unbedingt in Präsenz stattfinden und somit früher durchgeführt werden, falls die Pandemie absehbar noch nicht überwunden ist. Als Ort wählen wir immer eine Stadt, die für viele gut erreichbar ist und private Unterbringung für alle ermöglicht, um Kosten zu sparen.

Online-Konferenz zum Parteaufbau

Wir planen im ersten Halbjahr eine Online-Konferenz, im Rahmen derer wir uns zum Status quo der Verankerung der LINKEN austauschen und über Anforderungen und Probleme beim Parteaufbau in Ost und West diskutieren. Entstanden ist diese Idee, nachdem ein Antrag an den Parteivorstand abgelehnt wurde, wonach eine Konferenz zur Auswertung der schlechten Landtagswahlergebnisse im Osten durchgeführt werden soll. Da die Ergebnisse im Westen - aus anderen Gründen - auch nicht nur optimistisch stimmen, erweitern wir das Thema, wollen im Rahmen der Konferenz aber nach Region differenziert in die Tiefe gehen.

Sommerschule

Vom 07. Bis 10. Juli soll unsere dritte Sommerschule in Lehesten (Thüringen) stattfinden. Von der Partei erhalten wir voraussichtlich einen anteiligen Zuschuss, tragen die Hauptkosten aber durch Spenden und Teilnahmebeiträge selbst.

Schwerpunkt Verkehrswende

Unter dem Vorbehalt, dass die MV dem Antrag des vorangegangenen Ko-Kreis zustimmt, setzen wir mit dem Schwerpunkt zur Verkehrswende ein eigenes kleines Kampagnenthema. Die eigenen Kapazitäten realistisch einschätzend geht es insbesondere um Vernetzung von thematisch bereits aktiven Mitgliedern und Unterstützung bei der Zuarbeit von Inhalten, Kontakten, Aktionsideen. Denkbar wäre ein gemeinsamer Aktionstag, sofern die Partei keine entsprechenden Aktivitäten plant, die wir unterstützen können.

Gewerkschaftliche Vernetzung

Das gewerkschaftliche und betriebliche Engagement ist uns besonders wichtig und soll auch in Zukunft ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Der Ko-Kreis unterstützt daher die Vernetzung gewerkschaftlicher Aktiver und initiiert Diskussions- und Bildungsformate zu diesen Themen. Er macht entsprechende Arbeit auch noch sichtbar über die Kanäle der Bewegungslinken.

Politische Bildung

Wir bieten weiterhin regelmäßige virtuelle Veranstaltungen zu aktuellen Themen an, um uns zwischen Terminen austauschen und eine bundesweite Beteiligung ermöglichen zu können. Insbesondere zum anstehenden Mitgliederentscheid der LINKEN über die Position zum Bedingungslosen Grundeinkommen gibt es Raum zur Debatte unter den Mitgliedern und eine Abstimmungsempfehlung des Ko-Kreises.

Herauszuheben sind zwei neue Publikationen der Bewegungslinken, die ab 2022 für die Arbeit in LAGen und Kreisverbänden zur Verfügung stehen:

- (1) Das Handbuch Parlamentarismus, in dem Texte zu Theorie, Praxis und Erfahrungen mit der parlamentarischen Arbeit linker Parteien zu finden sind. Es gibt strukturelle Probleme innerhalb der Partei, die nicht alle auf einmal behoben werden können. Auf der Grundlage weiterführender Diskussionen soll jedoch entschieden werden, welche Instrument zur Begrenzung negativer Auswirkungen des Parlamentarismus weiter verfolgt wird. Das kann ein gutes Beispiel aus der Praxis sein, wie etwa das Parteibüro als soziales Zentrum, das kann das „kollektive Mandat“ sein oder eine Selbstverpflichtung für Mandatsträger:innen oder Maßnahmen wie Mandatszeitbegrenzung oder höhere Abgabe von Mandatsgeldern.
- (2) Praxisreader: Während des (Wahlkampf-)Sommers haben wir eine Broschüre zu positiven Praxisbeispielen erstellt, die als Anregungen für die Arbeit vor Ort dienen sollen.

Spendenkampagne

Aufgrund des schlechten Ergebnisses bei der Bundestagswahl wird die Partei in Zukunft deutlich weniger finanzielle Mittel zur Verfügung haben. Das hat auch Auswirkungen auf die finanzielle Ausstattung der Bundesarbeitsgemeinschaften, die nur noch etwa 60% der Mittel bekommen, die sie im Vorjahr erhielten. Da die Bewegungslinke im Jahr 2021 stark gewachsen ist und somit höheren Anspruch an die Partei stellt, können wir einen Teil des Verlustes ausgleichen. Uns sind aber durch eine kleinere Bundestagsfraktion wichtige regelmäßige Spender:innen verloren gegangen. Um die Sommerschule und andere Projekte umsetzen zu können, brauchen wir daher die Unterstützung unserer Mitglieder. Der Ko-Kreis wird daher fortlaufend um (am besten regelmäßige) Spenden werben und dabei von den LAGen unterstützt.

Beschluss der Mitgliederversammlung der BAG Bewegungslinke am 11. Dezember 2021.